

# Kamera wirkt schon vorbeugend

Jährlich setzt der Einzelhandel über eine Milliarde Euro ein, um Inventurdifferenzen in den Griff zu bekommen. Eine Maßnahme, die in öffentlichen Einrichtungen und im Einzelhandel etabliert ist, ist die Videoüberwachung. Im Textilhandel setzen sie bereits 56 Prozent der Händler ein.

## Wann setzt man Videotechnik zum Schutz von Kunden, Mitarbeitern und Ware ein?

Wenn Klarheit über die Daten und Fakten der Verluste besteht und die Anteile der Verursachergruppen geschätzt werden können, sollte mit die Planung oder Optimierung eines Kamera- und Videosystems begonnen werden. Im Textilhandel wird die offene Kameraüberwachung laut EHI-Studie von 2009 bereits von 56 Prozent der Einzelhändler eingesetzt. Eine Videoüberwachung der Verkaufsräume ist in angemessenem Umfang ein unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsmaßnahmen im Einzelhandel. Hierbei sollten die Ein- und Ausgänge sowie die Lagerräume mit einer offenen Installation der Kameraanlage einbezogen werden.

## Was bringt das dem Handel?

Der wirtschaftliche Nutzen begründet sich schon alleine durch Verlustreduzierung, die durch eine vorbeugende Wirkung erreicht wird. Warnhinweise können diese Wirkung verstärken, wenn sie deutlich sichtbar und allgemeinverständlich sind. Auch aus datenschutzrechtlichen Gründen muss das Piktogramm „Videoüberwachung“ nach DIN 33450 gut sichtbar angebracht werden.

## Welche Möglichkeiten bestehen darüber

## hinaus, die Videotechnik zur Unterstützung der Objektsicherung zu nutzen?

Schnittstellen zu den modernen Schließsystemen wie z.B. über dem Verkaufsräum, oder dem Kundeneingang sollten genutzt werden. Wichtig sind auch der Kassensbereich, besonders diebstahlgefährdete Waren und schwer einsehbare Bereiche.

Praktisch kann jeder Schuhhändler, von fast jedem Punkt der Erde, über das Mobilfunknetz mit seiner eigenen Videoüberwachung Live- und Archivbilder auswerten. Die Alarmmeldungen können mittels SMS oder E-Mail vollautomatisch auf ein PDA oder Smartphone erfolgen.

## Auf welche Leistungsmerkmale sollte bei der Auswahl eines Kamera- und Video-Systems geachtet werden?

- Einstellbare Auflösung und Framerate
- Einstellbare Motion detection
- Möglichkeit der POS-Einblendung
- PTZ-Fähigkeit
- Timer
- Alarmkopplung
- Wasserzeichen
- Netzwerkfähigkeit
- Zoom
- Zeitsuche
- Ereignissuche
- Multiplexfunktion
- Ausreichende Aufzeichnungskapazität
- Aufzeichnungsexport
- Einstellbares und neuestes Codierverfahren

## Welche Auswirkungen haben Kamerasysteme auf die Kundenzufriedenheit?

Umfragen zeigen, dass die Technologie in Deutschland immer mehr akzeptiert wird. Wird das Kamerasystem noch genutzt, um eine Verbesserung der Verkaufsbereitschaft zu erreichen, bestehen keine Zweifel an dem Nutzen.

## Was kann die moderne Videotechnik zur Aufklärung leisten?



**Manfred Sendatzki** ist Berater und Coach für den Textil- und Schuhhandel und Autor des BTE-Fachbuches zum Thema Inventurdifferenzen im Modehandel.

Läden, die mit einem elektronischen Artikelsicherungs-System ausgerüstet sind, können mit Hilfe einer Schnittstelle Alarmaufzeichnungen speichern. Die Alarmauslösungen eines Warensicherungssystems können zum Beispiel zu einer Aufzeichnung der Videobilder führen.

## Welche Regeln des Datenschutzes sind dabei zu beachten?

Die schärferen Regeln des Datenschutzes bei der Videoüberwachung beziehen sich auf die heimliche, verdeckte Videoüberwachung. Sie wird laut erwähnter EHI-Studie auch nur von acht Prozent der Einzelhändler eingesetzt. Die Kriterien sind hier streng, denn es müssen „tatsächliche Anhaltspunkte“ vorliegen und den Verdacht begründen, dass Beschäftigte eine Straftat begangen haben. Sofern Handlungsbedarf für weitergehende Schnittstellen besteht und Kameras diskret eingesetzt werden sollen, müssen die arbeits- und datenschutzrechtlichen Erfordernisse berücksichtigt werden. Eine Videoüberwachung von Orten, die überwiegend der privaten Lebensgestaltung der Beschäftigten dienen, ist unzulässig. Bevor mit Kanonen auf Spatzen geschossen wird, empfiehlt es sich, eine ganzheitliche Lösung zu planen und nach rechenbaren Risikoaspekten die Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

## Online Tipp:

Checkliste „Video“ zum Download: [www.mbs-sendatzki.de/Schuhmarkt\\_Video.php](http://www.mbs-sendatzki.de/Schuhmarkt_Video.php)